

KONTROLLISTE FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNGS- UND INSTANDHALTUNGSARBEITEN AN JETFLOAT MODULAREN SCHWIMMELEMENTEN UND -SYSTEMEN

I. ROUTINEMASSNAHMEN

A) WÖCHENTLICHE INSPEKTIONSARBEITEN

Falls die JETFLOAT-Anlage häufigem und/oder konstantem Wellengang ausgesetzt ist, müssen alle Verbindungsbolzen visuell geprüft werden, ob sie noch verriegelt sind, gegebenenfalls müssen sie wieder verriegelt werden.

B) MONATLICHE INSPEKTIONSARBEITEN

- Die Schrauben und Muttern an den Verankerungshaltern, Verankerungsschorbäumen und Pfahlkäfigen müssen jeden Monat nachgezogen werden (diese Arbeit kann meistens von der Trittoberfläche aus durchgeführt werden).
- Die Schrauben und Muttern von allen Typen von Bootsclampen, Bootsfendern, Randschienen, Geländerstehern usw. müssen ebenfalls jeden Monat nachgezogen werden.
- Die Muttern der Kunststoff-Randverbinder müssen jeden Monat nachgezogen werden.
Wenn JETFLOAT-Plattformen und -Steganlagen häufigem Wellengang ausgesetzt sind, empfehlen wir die Verwendung einer Sicherheitsschraube quer durch die Kunststoffmutter und -bolzen. Dadurch kann sich die Mutter nicht mehr lösen.
Die empfohlene Schraube M3,5 x 16mm muss immer aus seefestem NIRO-Material V4A/AISI 316 sein.
- **Badeleiter und Baderutsche:**
Die Schrauben und Muttern aller Stufen und Verbindungsrohre müssen monatlich nachgezogen werden.
Die Rohre der Badeleiter müssen monatlich poliert werden - falls diese Salzwasser ausgesetzt sind, wöchentlich. Dieselbe Prozedur sollte bei der Baderutsche angewandt werden.

C) **JÄHRLICHE INSPEKTIONSARBEITEN**

- Mindestens einmal jährlich muss ein Taucher den Verschleiß an den Verankerungshaltern und Schäkel kontrollieren und messen, welcher durch Reibung und Korrosion der Schäkel/Kauschen/Verankerungsketten entsteht. Gleichzeitig soll eine Verschleißprüfung aller Ankerketten, Kauschen, Verankerungsseilen, Stahlanker, Stahlhaken an Betongewichten erfolgen.
- Falls das Algen- und Muschelwachstum an JETFLOAT-Elementen unterhalb der Wasserlinie zu intensiv wird, kann dies mit einer Metallklinge weggeschabt oder mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden.

II. **SOFORTMASSNAHMEN**

Eine JETFLOAT-Anlage muss sofort nach jedem Sturm, schwerem Seegang oder außergewöhnlichen Stürmen aus folgenden Gründen kontrolliert werden:

1. gibt es irgendwelche sichtbaren Schäden an JETFLOAT-Schwimmelementen?
2. sind irgendwelche Verbindungsbolzen entriegelt?
3. haben sich irgendwelche Muttern und/oder Schrauben an den Verankerungshaltern gelöst?
4. ist das gesamte Verankerungssystem in gutem Zustand? (Tauchgang zur Überprüfung notwendig!)
5. haben sich Muttern und/oder Kunststoffrandverbinder gelöst?
6. sind das Schwimmbeckennetz und/oder die vertikalen Befestigungsseile zwischen der Plattform und dem Schwimmbeckenboden noch intakt?

WICHTIGER HINWEIS !

Alle defekten und beschädigten Teile der JETFLOAT-Anlage müssen sorgfältig beobachtet und/oder **SOFORT** getauscht/repariert werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Wir empfehlen das Führen einer Inspektions- bzw. Wartungsliste, in der das Datum, die durchgeführten Kontrollen und der zuständige Mitarbeiter vermerkt sind.